

Die argentinischen Wirren.

Am 12. Oct. d. 3. war die sechsjährige Periode abgelaufen, für welche der bisherige Präsident der argentinischen Republik, Sarmiento, zur Regierung berufen war; am 6. August bereits hatte die Nationalversammlung...

Ob dieserlei thatsächlich geschähe werden? Laut neuerlicher Nachrichten wird dieses in Abrede gestellt. Das Reichsorgan des Präsidenten der vereinigten Staaten, die New-York Times' berichtet, General Mitre habe im Wahlkampf gegen Rosellana...

Zum besten Verständnis der mit diesem Präsidentenwahl-Konflikt sich erneuernden Kämpfe müssen folgende Angaben über die Parteien in der argentinischen Republik dienen. Unter den vierzehn Föderalstaaten...

Die Bestrebungen der Letzteren hatten bisher wenig Erfolg. Nur ein kurzes selbstständiges Leben striftete die Bundesrepublik der Föderalen im Jahre 1855, und gerade da war es General Mitre, welcher die Aufständlichen besiegte...

Der G. und hierzu ist ein reiner Föderal. Buenos-Ayres bestand sich in den Händen des bisherigen Präsidenten Sarmiento, von ihm wird behauptet, sein Erbe zu haben...

Der Anfang, welcher der Kampf nehmen wird, ist noch keineswegs abzusehen. Rosellana da als waffenfähiger Mann aufgetreten, in das Heer einzutreten, doch ist die Ausdehnung...

Angewiesen aber ist die Lage des Landes bereits in der kurzen Zeit seit Beginn des Aufstandes eine trostlose geworden, und der größte Theil der südafrikanischen Arbeit der letzten zwölf

Jahre in Frage gestellt. Der Congress hat sich aufgelöst, und das Budget weist ein Deficit von über zwei Millionen Pfd. Sterling auf. Der Handel im Innern liegt völlig darnieder, vom Export ist keine Rede...

Deutsches Reich.

Berlin, 29. October. Im Reichstage finden heute Abend Fraktionsänderungen aller Parteien statt, in denen es sich um die Wehrpflicht bezüglich der Präsidentenwahl handelt. Auf der Agenda v. Forckenbeck und Handel als Präsident resp. zweiter Vice-Präsident wiedergewählt werden, befragt er keiner Frage...

Über die Sommerferien, welche der sofortigen Zusammenberufung der Provinzialparlamente in den 6 östlichen Provinzen des Staats entgegensteht, schreibt man der Post:

Der die Hauptaufgabe der bevorstehenden Provinzialparlamente darstellt, den kirchlichen Verfassungsausschuss unter Dach und Fach zu bringen, und die für den wichtigsten Theil der Gemeinde-Kirchen-Ordnung vom 10. September 1873 noch ausstehende staatliche und gesetzliche Anerkennung...

Provinzial-Nachrichten.

Görlitz, 30. Oct. Daß in unserer Stadt Handel und Industrie mehr und mehr emporgelblüht sind, seit die Eisenbahn die Verbindung mit dem großen Weltverkehr hergestellt hat...

in hiesiger Gegend abgesehen vorhandenen Zins- und Wasserrenten ein solches Prognostikon stellte und die jetzt Zug und Macht stiftet floppert und ihre Aufgabe kaum befriedigen kann.

Am 26. d. M. ist in Leipzig das Museum für Kunstgewerbe eröffnet worden. Kaufmann Zank misst in der Gründungsreihe auf die Veranlassung zur Gründung des Museums hin...

Vermischtes.

Ein Antrag über Zahlungsfähigkeit eines Kunden wurde von einem Banquier einer amerikanischen Stadt laconisch wie folgt beantwortet: Er ist todt, zahlt jedoch eben so prompt wie früher. (Ein verächtlicher Gouverneur.) Sie können sich juristisch helfen, sagte der Gouverneur...

Einmalig wurden in Vordorpe bei einer Verlesung der Bontellens Medice vom Jahre 1843 zu 150 Fr. zum Verkauf ausgestellt, die vollständig Einem der reichen Engländer, die einander überboten, zum Preis von 1800 Fr. zugefallen wurden.

Die Frauen sind liberal, individualistisch und die letzten 14 Tage hatten ihnen unendlich wohl gethan. Endlich gibt es wieder Arbeit in erweiterter Quantität und vortheilhafter Qualität; der Markt besser gegen die gestohlene Schmirer als das weisgebene Reichsgeld.

Der Generalverwalter der königlichen Wäsen ist in diesen Tagen von Treuenbriegen aus ein reiches Schatz von Silbermünzen zur Prüfung beziehungsweise zum Verkauf angeboten worden, welche bei der Herausgabe des Hieser Geldes in der Hofmannstraße...

Alles mit so bewegter Stimme und ich mich dabei so köstlich, ich kann wohl sagen, stehend an, daß ich, ohne Wiederstand zu erheben, da ich die Gränze ihres Handwerks nur ehren und anerkennen mußte, ihren Wunsch erfüllte.

Alles mit so bewegter Stimme und ich mich dabei so köstlich, ich kann wohl sagen, stehend an, daß ich, ohne Wiederstand zu erheben, da ich die Gränze ihres Handwerks nur ehren und anerkennen mußte, ihren Wunsch erfüllte.

Helene hatte sich in der neuen Wohnung vollständig eingerichtet, und so sich arbeitend am Fenster, nur zuweilen nach ihrer Mutter aufblickend, welche im Alkoven, dessen Thür geöffnet war, im Dorte lag und schlummerte.

Das Ayl.

Eine Erzählung von Gustav von See (S. v. Strunsee). (Vorfahrung.)

Einmal war er sogar zu dem Entschlusse gekommen, sie wieder anzusehen, hatte sich jedoch nur darauf beschränkt, seinen Weg durch die sonst wenig angelegte Feldergasse zu nehmen.

Was kleine zierliche Papier entfiel seiner Hand, als er die letzten Worte las. Er fühlte, wie eine heiße Gluth über sein Gesicht hinströmte, und hoch rief den Brief wieder auf, um die wenigen Zeilen noch einmal zu lesen.

Das siehst mich so fragend und mit erregten Wangen an, sagte diese in freundschaftlicher Tone, welcher jedoch ihre eigene innere Bewegung kennzeichnete, die Hand reichend komm', sey Dich erst vor zu mir, dann will ich Dir Alles erzählen.

Ja Alles, denn Deine Heimlichkeiten sind vollständig an den Tag gekommen.

Heimlichkeiten? an den Tag gekommen? So höre denn: Gestern gegen Abend ließ sich ein Fräulein Ulrich bei mir anmelden, er wurde sichtlich bei diesem Namen zusammen, — ich empfing sie, es war ein junges Mädchen, einfach geheißen, — ich ungewöhnlicher, wie soll ich mich ausdrücken elegischer Schönheit. — Doch Du kennst sie ja, es wäre überflüssig, sie näher zu beschreiben. Sie sagte mir etwas unsicherer Stimme, daß man ihr mitgetheilt: ich sei Deine, des Herrn Kaufmann Ernst Walbau's, Schwester, sie irre sich doch nicht in dieser Annahme. Als ich dies befragte, erzählte sie mir mit niedergelegenen Augen, und ungeachtet ihres sichtlich Bemühens, umfänglich zu erscheinen, dennoch oft in ihrer Rede stehend, und tief aufathmend, daß eine kleine Dama, welches sich in diesen Tagen zwischen Euch abgespielt hat. Daß Du Dich schon im Ayl ihrer angenommen habest, daß sie Deiner Vermittlung eine bessere und geräumigere Wohnung gegen eine auffallend geringen Mietzins verleihe. — Wie kommt sie zu einer so durchaus ungerechtfertigten Annahme? Daß Du dann den Gehelmsrath Seebach und unter dem Titel eines Armeren, zu ihrer kranken Mutter gesandt hättest. Ich? woraus will sie das folgern? Und daß Du endlich unter dem Vorworte, ein alter Schuldner ihres Vaters wolle seine Verbindlichkeit abtragen, ihrer Mutter kranken Theil zugestanden hättest. Ein vollständig richtiges, aber unglückliches Schluß! — Alles Andere habe ich banal in Empfang genommen, durch die Umstände gezwungen, zugleich auch unbekümmert, es abzuliefern, das Geld aber dürfe und könne sie nicht annehmen. Ich würde gewiß selbst davon eben so überzeugt sein und daher ihre Bitte es Dir zurückzugeben, bereit willig erfüllen. Sie sprach das



Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft.

Jahrplan vom 1. November 1874 ab.

a. Richtung Halle und Cöthen — Bienenburg.

Personenzug.	Gemischter Zug.	Elizug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.
ab Leipzig	—	7,35 Morg.	—	12,30 Mitt.	4,50 Nachm.
„ Halle	6,30 Morg.	8,20	—	1,50 Nachm.	6,5
„ Cöthen	5 Morg.	11,2	—	2,21	7,20
„ Ufersleben	6,8	9 Vorm. Ant.	9,55	3,42	8,47
„ Halberstadt	7,6	—	10,44	4,36	9,40 Abends
„ Bienenburg	5,30 Morg.	—	11,45 Mitt.	—	7,25 Abends.

b. Richtung Bienenburg — Cöthen resp. Halle.

Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Elizug.
ab Bienenburg	6 Morg.	9,5 Vorm.	1,30 Nachm.
„ Halberstadt	6,54	—	6,17
„ Ufersleben	8,44	—	7,6
„ Halle	10,53	—	5,42
„ Leipzig	10,53	—	6,51
„ Cöthen	8,14 Morg.	12,13 Mitt.	4,55 Nachm.

Im Ubrigen verweisen wir auf die auf den Stationen ausgehängten speziellen Fahrpläne, welche, sowie das f. 3. erscheinende, von unterm technischen Bureau bearbeitete Coursebuch an den Filialstationen käuflich zu haben sind.
Magdeburg, den 29. October 1874.

Directorium.

G. Assmann,

Markt 17, Ecke der Kühnlenbrunnengasse und gr. Klausstraße 38.

empfehlend als besonders preiswerth:

blaueleinen Mantenschürzen, à Stück 5 1/2 Egr.,
seidene Cachenez für Herren schon von 12 1/2 Egr. an,
wollene Männer-Shawls à Stück nur 4 Egr.,
für Kinder in reizenden Mustern à Stück nur 2 1/2 Egr.,
wollene gestrickte Socken à Paar 5 Egr., Frauenstrümpfe à 8 Egr.,
waschichte bunte Elsässer Herrentaschentücher nur 2 1/2 Egr.,
große wollene Männer-Strickjacken schon von 15 Egr. an.

Für 10 Ogr. Aufgepaßt! Für 10 Ogr.

Alle Hüls-, Gölinder- u. Stofftüge, auch Damenhüte (wenn dieselben auch ganz verfertigt, zusammengebracht oder entzwei sind) werden gewaschen, gefärbt, nach der neuesten Façon umgearbeitet, mit schönem Seidenband besetzt u. in 24 Stunden so schön wie neu zurückgeliefert für 10 Ogr. in der **Dumacher-Werstatt** am **Laden Zapfenstraße 3, am Markt.**
Ein Verbräucher zum sofortigen Antritt wird dabeifst geliebt.

Die Werschen-Weißenfeller Breckstein-Niederlage

empfehlend Presssteine, Oberröblinger Briquetts, Steinkohlen zu billigen Preisen.
Carl Martini, Laubengasse 3.

Das **Galle'sche Arbeits-Nachweis- u. Placirungs-Bureau, Kl. Klausstr. 4**, vermittelt nach hier u. auswärts all' u. jedes Stellen-Arbeits- u. Lehrlings-Gesuch. Den Herren Principalen, Meistern u. Befehligen wir **jämmtliches** benötigte Personal **auch brieflich** auf's **Schnellste** und **Billigste**.

Von der **Norddeutschen Vieh-Versicherungsbank in Hannover** ist mir ein gefälliges **Stück Rindvieh bonett u. rauch** entschädigt worden, so daß ich mich veranlaßt fühle, dieser Gesellschaft meinen **Dank** zum Beweise der öffentlichen Empfehlung auszusprechen.
Kalkenmarkt, den 20. October 1874.
Gottlob Schlemmer, Dekonom.

Kranke
Hilf!

Wenn man verständig über die Krankheiten, die im Winter so häufig vorkommen, sich unterrichtet, so wird man durch die **Kranke** und **Hilf!** Bücher, die in jeder Apotheke zu haben sind, in der Lage sein, die Krankheiten zu erkennen, die sie verursachen, und die Mittel zu finden, sie zu heilen. Diese Bücher sind in jeder Apotheke zu haben, und sie sind in jeder Sprache zu finden.

Für Landwirthe.
Pferde, Ochsen- u. Kuhrechte, sowie Jungen und Drescherfamilien kann ich jetzt schnell beschaffen.
Adalbert Kriele, Brunnschwarte 10 b.

Stroh-Verkauf.
Auf dem früher Hilmarschen Gute Nr. 19 zu **Freitoda**, sollen circa 100 Schock Roggen, Weizen, Gersten- und Haferstroh, auch eine Partie Häfelfstroh verkauft werden.
J. Lichtenfeld.

Bettfedern
einigt von Schmutz und Motten
Frau Jöllner, Spitzelgasse 8.
Ein Paar leichte **Stute Pferde**, 6 Jahr alt (Wallach), stehen zum Verkauf im Gute Nr. 8 in **Balditz bei Dürrenberg.**
Mehrere Baustellen in der Nähe des Bahnhofs, schöner gesunder Lage, an einer bereits mit Wasserleitung versehenen Straße, zu gewerblichen wie Wohnbauten höchst geeignet, sind Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen.
Melicetanten wollen ihre Adresse unter **R. S. 3** poste restante Halle niederlegen.
2 neue Häuser mit oder ohne Garten, Parkanlage, liegt bei Halle a/S. sind preiswerth zu verkaufen. Näheres in d. Exped. d. Ztg. [227.]
Mehrere Käufer sind mit 500, 2000 u. 3000 Thlr. Anzahlung auf 3 und 5 Jahre unfähig, zu verkaufen, auch Geld auf gute Hypothek dar auszugeben.
S. Kühnag, Giebichenstein, Trothaerstraße 13.
Anst. Schlaff. m. K. Klausstr. 5.

Epilepsie
(Fallaucht) heilt brieflich der Spezialarzt Dr. Killisch, Dresden, Wilhelmsplatz 4 (früher Berlin).
Erfolge nach Hunderten!
Die geübten Herren Aerzte und ein neuer Publikation in Halle und umgegend erlaube ich mir auf mein **Antidot für Epilepsie** (besonders schwedische) für Damen u. Kinder aufmerksam zu machen.
Halle, den 1. November 1874.
Antonie Geist,
Langgasse 31 b., v. part., Ecke d. Steg.
Homoeopath. Kur langw. Krankheiten von Dr. med. **Bergk,** Leipzig, **Plauenischestr. 2.**
Ginen fast neuen eisernen **Studen-Ofen** verkauft **Wahbaugasse Nr. 8.**
F. W. Braumann.
Günze **Feuerthüren** und **Hofnabe** davor, fast neu, verkaufen billig
Weissenborn & Co.
in Halle

Gesucht sofort 1 älteres **Mädchen** oder **Wittwe**, zur Führung einer kleinen einfachen **Wirthschaft**. Näb. bei **Frau Binneweis**, große **Marterstraße 18.**
Gefunde **Ammen** finden sofort Stellen durch **Frau Binneweis**.
Eine anst. **Dame** findet **Logis** **Strohbofispize 15.**
Eine **Kochmami** sucht Stellung bis 15. Nov. Zu erf. **Alte Markt 21.**
Ein **Mädchen** von Lande, wird 1. December zu häuslichen Arbeiten in Dienst gesucht.
Gröw. Schwer, Leipzigerstr. 93.
Dienstboten aller Branche erhalten Stellen durch **Fr. Kühnag**, Giebichenstein, **Trothaerstr. 13.**
Aufwartung sucht **H. Braunhaug**, galle 7, 1.
Zwei anst. junge **Madchen** finden sof. **Kost** und **Logis** **Strohbofispize 25, 1.**
Ein **Paar Schlüffel** aneinander gefunden **Breitenstr. 8, Giebichenst.**
Hörsbaum gef. abg. **Wörsstr. 8.**

Ein neues Haus mit Garten, rentirend in Giebichenstein (7300 Thlr.) ist mit 1000 Thlr. Anzahlung, Restzahlung 5 Jahre unfähig, zu verkaufen durch **Jeuner, Kargerplan 4.**

Ein Haus in Halle, mit geräumigem Hof, Seitengebäude, Mitte der Stadt, für Jedermann paßend, (6800 Thlr.) ist mit 1000 Thlr. Anzahlung, Restzahlung 5 Jahre unfähig, zu verkaufen durch **Jeuner, Kargerplan 4.**

Eine **Reklaration** mit Garten und **Regelbau** in Halle, gute Lage, ist sofort zu verpachten durch **Jeuner, Kargerplan 4.**

1400 Thlr. sind zum 1. December d. J. auf erste Hypothek auszuliehen durch **Jeuner, Kargerplan 4.**

1000—1200 **Thlr.** werden bill. pünktl. Einzahlung auf gute Hypothek per 1. Jan. t. J. zu leisten gesucht. Adr. unter **H. H. 4** 30. bitte an **Darck & Co.** zu befördern.

Mauerrohr habe noch einen kleinen **Wohlen** zu verkaufen **Antelhof 6.**
2 eidenartige **gefeuchene Kleiderchränke** verkauft **Zhalgasse 6** part.
Eine **Wochfarr** u. ein großer **Lind** ist billig zu verkaufen **Verdensfeld 1.**

Ein **Leberzieher** (fast neu) verkauft billig **Klausthorstr. 3.**

Keine **Ofen**, **Wefen** und **Leberzieher** verk. **billig Kluge, Mannichstr. 11.**

Ein **überjähriges leichtes Arbeitspferd** ist zu verkaufen.
Schulberg 3, part.

Gesucht
Logis, Keller oder **Laden**, welches sich zu einer **Wirthschaft** eignet, sofort. Adressen **Glauch, Kirche 3, 1. Etage** rechtis.

Ein **Wochenlohn** in der Nähe des **Bahnhofs**, schöner gesunder Lage, an einer bereits mit Wasserleitung versehenen Straße, zu gewerblichen wie Wohnbauten höchst geeignet, sind Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen.

Melicetanten wollen ihre Adresse unter **R. S. 3** poste restante Halle niederlegen.

2 neue Häuser mit oder ohne Garten, Parkanlage, liegt bei Halle a/S. sind preiswerth zu verkaufen. Näheres in d. Exped. d. Ztg. [227.]

Mehrere Käufer sind mit 500, 2000 u. 3000 Thlr. Anzahlung auf 3 und 5 Jahre unfähig, zu verkaufen, auch Geld auf gute Hypothek dar auszugeben.

S. Kühnag, Giebichenstein, Trothaerstraße 13.
Anst. Schlaff. m. K. Klausstr. 5.

Näh-Maschinen, die besten berühmten Systeme, empfiehlt unter mehrf. Garant. **Aug. Baumgart,** Mechaniker, gr. Ulrichstraße 10

Rübenmühlen mit **Seibe** und **Trommel**, ca. 40—50 Körbe Rüben pro Stunde schneidend, stark gebaut u. leicht gehend (1 Sorten).

Häselmaschinen in 3 Größen, vorzügliche **Gußstahlmesser**, überaus gutes Material und saubere Arbeit, empfiehlt zu soliden Preisen

Tr. C. Kaiser jun., Maschinenfabrik
Giebelen, Helstar Chauffee.
Lager selbstgefertigter **Sopha** (Bier- u. Madagasc) **billig Geißtr. 24.**

Billig!
Gestern empfing ich wieder eine frische Sendung der **schnell** verfertigten **Campe** u. **Gabeln** und empfehle die selben zu **billigen** Preisen.
S. Fischmann, alter Markt 16.

Sarkofäe, à Stk. 6 A. in **Schöden** **billig**, empf. **J. B. Strässner.**

Sehr fette echte **Kieler Sprotten**, **fette geräuch. Hälse**, **große Speckfunden** erhibt

Boltze.

Altberühmte
D. Lehmann's **brustfördernde Bonbons** à **Ducat 24 Egr.**, **cardianaleutische Morellen**, à **Fasel 3 Egr.**, sind täglich frisch bei mir, sowie in meinen b. bekannten Niederlagen zu haben.

Chocolade in allen Nummern ist frisch vorräthig, wie auch die **J. Hoff'schen Malzfabrikate.**

Der **Aromatik** vom **Apotheker Lappe** in **Dietzen** ist wieder vorräthig.

D. Lehmann, Halle a/S., **Leipzigerstraße 105.**

Sonntag den 1. November **frische Pannenkuchen.**
Bemme'sche Bäckerei.

haben Sie die Güte und schicken Sie mir gegen **Plastik-Balsam** **Hilfsmittel** gegen **Rheumatismus** und **Widst**, da mir die schon geliebte **Plastik-Balsam** **Hilfsmittel** vorzügliche Dienste geleistet hat.
Sodenheim, 23. Januar 72.
Margdalena Siebert.

*) Zu beziehen durch die **Engel-apotheke, Halle.**

Mehrere tüchtige Acquisiteure werden für eine gut eingeführte **Lebensversicherungs-Bank** gesucht.

Offerten unter **A. Nr. 10** in **den Exped. d. Ztg.** abzugeben.
Ein **Glasergefelle** findet Arbeit bei **Th. Diessner, Glaierstr.**

Einige tüchtige Maurer werden noch angenommen
Ed. Steinhauf.

Ein **freibl. möbl. Par.-Stube** ist für 1 od. 2 Herren **lof** zu verm. **Spige 4.**

Ein **sehr möblirte Wohnung** ist preiswerth zu vermieten **Neue Promenade 8.**

Ein **Par.-Wohnung** ist zum 1. Jan. zu bez. **Giebichenstein, Weitestr. 3.**

Möbl. Stube u. **K.** zu vermieten a. **d. Moritzstr. 3.**

Schlafstellen offen **Zerkergasse 3.**

2 anst. Schlafstellen **Auhgasse 6.**
Schlafst. offen **Königsstr. 24, 1. Et.**

Zwei anständige Schlafstellen m. **Kost** **Karlstraße 6, 3. Et.**
Möbl. Stube verm. **Klausthorstr. 5.**

Ein **Wahragerin** **Kaufgasse 2, 1. Et.**
Sprechstunden bis 8 Uhr **Abends.**

Kölner Dombaulotterie.
Hauptgewinn: 25000 Thlr.
zweiter 10000 Thlr., 5000 Thlr., 2000 Thlr. u. s. f.

Loose à **Stück 1 Thlr.** zu haben bei **J. Borek & Co.** gr. Ulrichstraße 47 und **W. König** (Exped. der Saale-Zeitung) **Moritzring 12.**

Schleswig-Volst-Industrie-Lotterie-Loose, **Ziehung** 1. St. am 25. Nov. c. s. sowie **Kölner Dombau-Loose** empfiehlt

Ferd. Kabitzsch, Merseburg, **Zeigruhe 16.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, **Halle, Pfeffer'sche Buchhandlung.**
Der **Unsterblichkeitsglaube** im Licht der Geschichte und der gegenwärtigen Wissenschaft. **Abendlicher Vortrag** von **Dr. A. Zimmer.** 89 d. d. broch. Preis 6 Egr.
J. Senbergers Verlag in **Bern.**

RUDOLF MOSSE
offizieller Agent
jämmtlicher
Zeitungen des **Zu- u. Auslandes**
Halle a/S., Bräuerstr. 14 I.
befördert **Annoncen** aller Art in die für jeden Zweck **passendsten** Zeitungen und bereitet nur die **Original-Preise** der Zeitungs-Expeditionen, da er von diesen die Provision bezieht.
Insbesonndere wird das **Berliner Tageblatt**, welches bei einer Auflage von **28.000 Exemplaren** nächst der **Kölnischen** die **gelesenste Zeitung Deutschlands** geworden ist, als für alle Zwecke geeignet, bestens empfohlen.

Claviermusik
zu Kränzchen, Ballen, Unterhaltung u. s. w. überreicht
F. Revitsch, Anteltplatz.

Dienstag
Regelklub — „Gemüthlichkeit“
Geht **Gute** **Bowlen** und **schief** **schief**, **Wir** **lassen** **wie** **frisch** **die** **Jugend** **leben** **Wir** **Gute** **Freunde** **auch** **haben.**

Zur Kirmes
in **Böllberg**
von **Sonntag** **ab** im **neu** **decorirten** **Saale**, **bei** **gut** **belegter** **Militärmusik.** **Es** **ladet** **freundlich** **ein** **Kuhblanz.**

Fürstenthal
Sonntag **frischen** **Kaffee** **kuchen**, **ausgewählte** **Speisekarte.** **Auch** **werden** **noch** **Nachgäste** **im** **Abonnement** **angenommen.**
Peter.

Wiener Bier-Halle.
Heute **Sonntag** **frische** **Caucischen** **und** **Jaurische** **ff. Lagerbier.**

Schiergott's **Restaurat.**
Berggasse 1.
Heute **Sonntag** **frische** **Caucischen** **und** **Jaurische** **ff. Lagerbier.**

Zur Ludwigshöhe,
Ludwigsstraße 9
Sonntag **Gänge** u. **Enten-Aus-**
legen, **worauf** **Freundlich** **einladet**
Th. Hendrich.

Th. G. V. 40 or.
Montag **den** **2. Nov.** **6** **Abends** **7 1/2**
im **Kränzchen** **in** **Wälfers** **Beluee.**
Der **Vorstand.**

Halle'sche **freim.**
Turner-Feuerwehr.
Sonntag **1. Nov.** **früh** **7 Uhr**
Übung **(Morgens)**
Das **Commando**

Städtische Feuerwehr.
Die **auf** **Sonntag** **den** **1. Nov.**
Mittags **3 Uhr** **auf** **dem** **Math-**
hofe **abermals** **Verammlung** **der**
Spitzen-Compagnie **wird** **hierzu** **ein-**
gelaufen **auf** **8** **1/2** **der** **Instruktion** **nach-**
mals **in** **Erinnerung** **gebracht.**
Der **Feuerdirector.**
J. W. Alh. Zebel.

Gefängniß-Berein
für **die** **Stadt** **Halle.**
Ziehung **des** **Vorstandes**
am **nächsten** **Dienstag** **Abends** **6** **Uhr**
in **der** **Stadt** **Halle.**

Thiemischer Gesangverein
Montag **den** **2. November** **u.** **Mittwoch**
den **4. November** **Abends** **7** **Uhr** **Prob-**
e **zu** **der** **am** **5. November** **stattfindenden**
Concert.